

Leitbild EX-IN Niedersachsen e.V.

Die ethische Grundlage unserer Arbeit bildet die uneingeschränkte Achtung der Menschenwürde

- Jeder Mensch ist Teil der Gemeinschaft und hat Würde
- Wir beziehen uns auf die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen. Wir stimmen mit der darin formulierten Vorstellung von Behinderung überein: „Behinderung entsteht, wenn Menschen mit Beeinträchtigungen auf einstellungs- und umweltbedingte Barrieren stoßen, die sie an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilnahme am gesellschaftlichen Leben hindert.“

Daraus ergeben sich unsere Grundhaltungen für die Vereins- und Bildungsarbeit

- Wir gestalten Hilfen zur Selbsthilfe
- Wir arbeiten personenzentriert – und orientieren uns an der Individualität jedes einzelnen Menschen.
- Wir sind achtsam – und nehmen den ganzen Menschen ernst.
- Wir assistieren – und fördern die Autonomie jeder/jedes Einzelnen.
- Wir arbeiten auf Inklusion hin – und gestalten die Vernetzung im Gemeinwesen und der Arbeitswelt.
- Wir befördern den dialogischen Austausch
- Wir verstehen uns als Expert*innen aus Erfahrung

Für die Vereins-Arbeit schaffen wir als EX-IN Niedersachsen folgende Rahmenbedingungen:

Bezogen auf die Mitglieder

- Wir halten mindestens eine jährliche Mitgliederversammlung ab.
- Wir bieten an zwei jährlichen Treffen die Möglichkeit sich Landesweit zu vernetzen
- Uns zugehende Informationen zu EX-IN relevanten Themen verbreiten wir weiter
- Wir ermöglichen die Wahl von zwei Landessprecher*innen als delegierte Ansprechpersonen zum Verein EX-IN Deutschland.
- Wir unterstützen die Installation von regionalen Treffpunkten und Mitarbeit in den jeweiligen Verbänden
- Wir bieten die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten für Selbsthilfeangebote zu nutzen
- Wir verstehen den Verein und seine Webseite als Plattform, eigene Angebote zu platzieren

Für die Arbeit mit den Kursteilnehmenden schaffen wir als EX-IN Niedersachsen folgende Rahmenbedingungen:

Bezogen auf die Kurs-Teilnehmenden/den Kund*innenkreis

- Unsere Kund*innen sind in erster Linie die an Qualifizierung interessierten Kursteilnehmer*innen, aber auch auftraggebende Unternehmen (Krankenhäuser, Psychosoziale Dienste). Unsere Kund*innen und Partner*innen haben bedeutsame Krisen- und oft auch Klinikerfahrungen, sind von seelischer Erschütterungen betroffen und sind Menschen mit einer hohen Selbstexpertise, vielfältigem Erfahrungswissen und aufgeschlossen für neue personale wie berufliche Erfahrungen.
- Das methodische Konzept unseres Bildungsangebotes fördert die personalen, beruflichen und gesellschaftlichen Handlungskompetenzen der Teilnehmenden.
- Entsprechend den AZAV-Qualitätskriterien und -prozessen passen wir unser Bildungsangebot hinsichtlich gelingender Integration unserer Teilnehmenden/Kund*innen beständig an die aktuellen Arbeitsmarkterfordernisse und in den Arbeitsmarkt selbst an.
- Wir stehen für bedarfs- und kundenorientierte Weiterbildung und garantieren die Qualität in der Bildung. Alle Abläufe im Zusammenhang mit unseren Bildungsangeboten werden regelmäßig reflektiert und weiterentwickelt, das gehört zu unseren Qualitätsstandards.
- Wir arbeiten schrittweise und kontinuierlich an Verbesserungen auf Basis eines sichernden & verbindlichen Ablaufs und unserer Prozessbeschreibungen.

Bezogen auf die Mitarbeitenden

- Mit intensiver und gezielter Personalentwicklung fördern wir aktiv die fachlichen Kompetenzen der Mitarbeitenden.
- Wir verbinden die Verschiedenheiten von Frauen und Männern, von Alter, Lebenshintergründen und beruflichen Qualifikationen zu gemeinsamer Fachkompetenz.
- Wir beteiligen die Mitarbeitenden aktiv an der konzeptionellen Weiterentwicklung.

Bezogen auf die Organisation

- Wir verstehen uns als lernende Organisation und überprüfen unsere Strukturen und Angebote regelmäßig. Daran beteiligen wir auch die Kursabsolvent*innen.
- Wir sind eingebunden in regionale und überregionale Netzwerke und arbeiten aktiv in den entsprechenden fachlichen Gremien mit.
- Wir arbeiten eng mit den Versorgungsanbietern der jeweiligen Regionen zusammen.
- Wir wirtschaften gemeinnützig und effektiv und arbeiten nachhaltig.
- Wir gehen mit den uns zur Verfügung gestellten Spenden transparent um und sichern, dass sie direkt den Kursteilnehmer*innen zu Gute kommen.
- Wir ermöglichen Kursabsolvent*innen erste Arbeitserfahrungen.
- Wir bieten Partnern aus der Wirtschaft und Personen aus dem kommunalen Umfeld an, durch ihr Engagement bei uns in Form von finanzieller Unterstützung und ehrenamtlicher Mitarbeit gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Bezogen auf die Gesellschaft

Wichtige Elemente für unseren Einsatz für eine inklusive Gesellschaft sind:

- Umfassende Öffentlichkeitsarbeit,
- Information und Aufklärung über die Bedürfnisse der Psychiatrieerfahrenen im Sinne einer Antistigma-Arbeit,
- Information und Aufklärung über die Ausbildung „EX-IN Genesungsbegleiter*in“.
- Kontaktaufbau und -pflege zu politischen Entscheidungsträgern und regionalen sowie kommunalen Meinungsträgern. Dies schließt den direkten Kontakt und Austausch zu und mit den Kursteilnehmenden ein,
- Mitwirkung an der politischen Meinungsbildung,
- Mitwirkung an der Etablierung des EX-IN Genesungsbegleiters als Berufsbild,
- Aktive Mitgliedschaft bei EX-IN Deutschland e.V. als unserem Dachverein,
- Aktive Mitgliedschaft im PARITÄTISCHEN als unserem Spitzenverband,
- Aktive Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für soziale Psychiatrie Niedersachsen.

Bezogen auf den Arbeitsmarkt

- Wir unterstützen die Teilnehmenden in der Erstellung eines persönlichen Profils.
- Wir befördern den Dialog zwischen Arbeitnehmern und den Arbeitgebern untereinander.
- Durch unsere aktive Praktikumsplatzsuche ermöglichen wir den Teilnehmenden und den Arbeitgebern, praktische Erfahrungen miteinander im Arbeitsfeld zu sammeln und gegenseitige Erwartungen zu klären sowie mögliche Belastungen transparent sichtbar werden zu lassen.
- In Zusammenarbeit mit Spitzenverbänden der Arbeitnehmer und Arbeitgeber entwickeln wir Stellen- und Arbeitsplatzbeschreibungen und bilden Grundlagen zur tariflichen Eingruppierung.
- Unser Handeln richtet sich auf den Abbau individueller Barrieren. In diesem Kontext sind wir auch in stetigem Austausch mit den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern, um gemeinsam mit den Teilnehmenden realistische und erfolgreiche Arbeitsmarktintegration vorzubereiten bzw. zu ermöglichen.
- Wir bereiten die Teilnehmenden auf die aktuell im Arbeitsfeld herrschenden Leitlinien und Behandlungskonzepte vor.
- Wir machen regelmäßig eine Analyse des Arbeitsmarktes und einen Vergleich mit anderen Bundesländern.

Uns zeichnet aus:

- EX-IN Niedersachsen profitiert von der Vielfalt der Mitglieder und deren Fachkompetenz als Nutzer*innen von Dienstleistern der sozialpsychiatrischen Angebotsformen und arbeitet Gemeinwesen-orientiert.
- EX-IN Niedersachsen entwickelt innovative Lösungen für neu auftretende Problemlagen und Bedürfnisse und greift aktuelle fachliche Fragen auf. Darin binden wir die Kursteilnehmenden ein.
- EX-IN Niedersachsen ist dezentral aufgestellt und gut in die regionalen Strukturen eingebunden und legt dabei Wert auf Kooperation und Vernetzung.
- EX-IN Niedersachsen investiert in die Qualifizierung und fachliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden.
- EX-IN Niedersachsen bietet den EX-IN Kurs nach einem verbindlichen Qualitätsmanagement an.
- EX-IN Niedersachsen beteiligt sich regelmäßig an Befragungen zur Zufriedenheit von Kurs-Teilnehmenden, Mitgliedern und Mitarbeiter*innen.
- EX-IN Niedersachsen wirtschaftet gemeinnützig, nachhaltig und gemeinwohlorientiert.

Hannover im November 2019, Ergänzung im September 2023 und Juli 2024

Die Schreibweise mit Genderstern* wird von uns verwendet, um deutlich zu machen, dass es neben Frau und Mann auch noch andere Geschlechtsidentitäten gibt.